

# Anbauversuche mit exotischen Holzarten

Autor(en): **Davall, A.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal  
= Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **18 (1867)**

Heft 3

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-763248>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Anbauversuche mit exotischen Holzarten.

### Verkauf von Setzlingen.

Aus den Pflanzgärten des Unterzeichneten können dieses Frühjahr Setzlinge kaufweise bezogen werden:

von Abies Pinsapo	7—8"	hoch	per Stück zu Fr.	—	40	cts.
" Celtis australis	25—30"	"	" " " "	—	30	"
" Taxus baccata	10—12"	"	" " " "	—	45	"
" Gleditschia triacantos	30—40"	"	" " " "	—	20	"
" Cedrus atlantica	6—7"	"	" " " "	—	25	"
" Pinus pungens, 2jährig,	3—4"	"	" " " "	—	15	"
" Larix americana	40—50"	"	" " " "	—	40	"
" Maclura aurantiaca	25—30"	"	" " " "	—	30	"
" Cedrus libani	8—10"	"	" " " "	—	40	"
" Quercus Ilex	7—8"	"	" " " "	—	30	"
" Fraxinus Ornus	10—12"	"	per 100 Stück	"	2. 50	"
" Taxus baccata	5—6"	"	" " " "	—	20	"

Es ist zu bemerken, daß Cedrus libani und atlantica, sowie Abies Pinsapo noch in Höhenlagen von 4000' ü. M. sehr gut gedeihen, wie die schon vor 7 Jahren in diesen Höhen gemachten Anbauversuche beweisen. Zur Förderung von Anbauversuchen mit exotischen Holzarten erklärt sich der Unterzeichnete auch bereit, den Bezug solcher Setzlinge aus Baumschulen Frankreichs für die schweizerischen Forstwirthe vermitteln zu wollen, insofern die Bestellungen bei ihm rechtzeitig gemacht und von den Bestellern wenigstens 100 Stück Setzlinge verlangt werden. Nach den schon gegenwärtig vorliegenden Pflanzenverzeichnissen können auch dieses Frühjahr bezogen werden:

von Abies Nordmaniana,	1jährige Setzlinge,	das Hundert zu Fr.	15. —
" Araucaria imbricata,	2jährige	" " " "	40. —
" Pinus ponderosa,	2jährige	" " " "	25. —
" Paxodium distychem,	1jährige	" " " "	12. 50
" Sexuoia gigantea,	1jährige	" " " "	37. 50.

Zu diesen Preisen kommen noch die Spesen für den Bezug der Setzlinge.

Die schweizerischen Forstwirthe, welche im Falle sind, Setzlinge von exotischen Holzarten abgeben zu können, werden eingeladen, hievon in dieser Zeitschrift mit Preisangabe Anzeige machen zu wollen.

**A. Davall,**

Forstinspektor in Vivis, Kanton Waadt.

### Bekanntmachung.

Die Kreisbannwartenkurse des Jahres 1867 werden in folgenden Orten 6 Tage im künftigen April und 6 Tage im Herbst abgehalten:

- für den I. Forstkreis Oberland in Innerkirchen,
- " " II. " Thun in Zweisimmen.
- " " III. " Bern in Gümmenen,
- " " IV. " Emmenthal-Oberaargau in Langenthal,
- " " V. " Seeland, wird vom Oberförster bestimmt werden.

Die betreffenden Forstämter werden die Zeit, dasjenige von Nidau auch den Ort der Abhaltung auf dem Wege öffentlicher Bekanntmachung genauer bezeichnen.

Die Bannwarte von Gemeinden und Korporationen, welche den ganzen Kurs im Frühling und Herbst ohne Unterbrechung mitmachen, erhalten einen Kostenbeitrag von 10 Fr.